

Gruppe XI.

Papier-Industrie.

a. Papierzeug, Pappe, Papier.

Vgl. Theil I (Stat. Mitth.) S. 89—91.

507. Die Actien-Gesellschaft der Fabrik Djupafors. Ronneby.

Agenten in Göteborg C. Fr. Wærn & Co.
Silberne Medaille in Kopenhagen 1872.
dito in Moskau 1872.

Den einzigen ersten Preis, welcher bei der Ausstellung in Kopenhagen für Holzmasse zu Papierfabrikation ertheilt wurde, erhielt Djupafors.

Tannenholzmasse zu Papierfabrikation.

Die Fabrik, welche im Jahre 1869 angelegt wurde, wird vermittelst 3 Turbinen mit zusammen 265 Pferdekraft getrieben und beschäftigt 34 Männer mit einem Tagelohne von 90 Oeren bis $2\frac{1}{2}$ R:dr, 3 Weiber mit 50 bis 75 Oeren und 12 Knaben mit 40 bis 60 Oeren per Tag.

Es werden jährlich ungefähr 500 Kubikfaden Tannenholz verbraucht und 12 bis 13 tausend Centner prima und 1 bis 2 tausend Centner secunda Papiermasse in Pappform, in warmer Luft getrocknet, fabricirt.

Der Preis ist gegenwärtig $8\frac{3}{4}$ R:dr per Centner Prima-Masse, die bisher fast ausschliesslich nach England abgesetzt worden ist, wohin contractmässig 40 Tons monatlich geliefert werden.

Die Secunda-Waare hat Absatz nach Dänemark und Schottland gefunden.

508. Die Actien-Gesellschaft der Holzpapiermasse-Fabrik in Sundsvall.

Goldene Medaille in Moskau 1872.

Proben von Papiermasse aus Tannen und Espen theils als Album gebunden theils in einem Ballen von $\frac{1}{10}$ Ton, um die Art und Weise zu zeigen, wie das Fabrikat versandt wird.

Diese Fabrik, in ihrer Art die erste und grösste in Norrland, wurde von 1869—1870 bei Torpshammar 6 Meilen westlich von Sundsvall angelegt. Sie liegt an einem der grössten (mit mehr als 1,000 Pferdekraft) und bequemsten Wasserfälle, hat reichliche Zufuhr des besten Rohmaterials aus ausgedehnten Waldgegenden in zwei der walddreichsten Län Norrlands und leichte Communicationen theils durch die kanalirte Ljunga-Elf theils durch die bald fertige Sundsvall-Torpshammar-Eisenbahn, welche binnen Kurzem nach Trondhjem fortgeführt werden wird.

Dämme, Wassergebäude und Bauplätze sind für 10 Maschinen bereits aufgeführt worden und soll die Fabrik, die jetzt mit nur 3 Maschinen

getrieben wird, möglichst bald bedeutend erweitert werden.

Diese Maschinen, welche nach dem Patente Heintz Voelters in Heidenheim construirt sind, liefern ein ausgezeichnet schönes Product von feinen Holzfasern, die durch Schleifen des Holzes unter starkem Drucke und bei reichlichem Zusatz von reinem Wasser erzeugt werden. Diese Masse kommt, nachdem sie um die Dampfeylinder gegangen, fertig in langen Bahnen, vollkommen trocken und mit papierähnlichem Aussehen hervor.

Ausserdem wird auch Papiermasse in Pappform fabricirt, der durch Trocknen in besonders dazu eingerichteten Räumen das Wasser entzogen wird. In beiden Gestalten zeichnet sich das Fabrikat, sei es aus Tannen oder Espen gemacht, vor dem aller anderen Fabriken durch seine weisse Farbe und lange Faserung aus, welche Eigenschaften hauptsächlich dem Rohmaterial zuzuschreiben sind, das unter so hohen Breitengraden heller und besser als das südländische ist. Als Beweis hierfür diene die Auszeichnung, welche der Fabrik auf der Ausstellung in Moskau zu Theil wurde, indem sie von allen daselbst vertretenen schwedischen Holzmasse-Fabriken allein die goldene Medaille erhielt.

Dieses Fabrikat hat während der letzten Jahre bei allen grösseren Papierfabriken sowohl in als ausser Europa eine grossartige Anwendung gefunden und das nicht nur zu gröberem, sondern auch zu feineren Papiersorten, die zu 50 bis 90 % aus demselben bestehen. Ausserdem wird es zu Cartonnage, wie auch zu Meublen, Rahmen und allerlei Ornamenten angewandt. Obgleich in trockenem Zustande löst es sich doch leicht und schnell im Holländer auf und verursacht dadurch keinen grösseren Zeitverlust als wenn es in nassem Zustande, was sich bei weiteren Transporten nicht bewerkstelligen lässt, versandt würde.

Die jährliche Production beträgt gegenwärtig 15 bis 20 tausend Centner, welche in Ballen von 240 \mathcal{H} schwed. oder $\frac{1}{10}$ Ton, in Zeug emballirt, versandt werden und einen Preis von £ 15 per Ton, in Sundsvall oder Stockholm geliefert, bedingen.

509. Kreuger & Jennings. Calmar.
Callerström, C. & N. Paskallavik.

Papiermasse aus Tannen.

Preis 12 R:dr per Centner.

510. Lee, J. A.

Proben von Holzmasse auf chemischem Wege bereitet.

Proben verschiedenen Papiers aus solcher Holzmasse fabricirt.

Die Holzmasse-Fabrikation, veranschaulicht durch Proben von